



Ursprüngliches Fischerdorf



Scilla mit Castello Ruffo

Reisetermin:
03.10. - 10.10.2018

Flug ab/an:
Kassel

Reisepreis
p.P.: ab € **895.-**

Sie fliegen mit:



8 Tage Standortreise ohne Hotelwechsel

Italien - Kalabrien: Geheimnisse im Land des Mittags



Tropea



Die kalabrische Küste

Stationen Ihrer Reise:

Pizzo - Tropea - Capo Vaticano - Scilla - Reggio Calabria - Äolische Inseln - Gerace - Locri - Taormina - Zungri

**Italiens Stiefelspitze: eine der sonnenreichsten Regionen Europas
Malerische Dörfer, üppige Vegetation und Zeugnisse der antiken
Vergangenheit**

Zauberhaftes Taormina auf Sizilien

Kalabresische Spezialitäten bieten kulinarische Genüsse

Bequemer Flug ohne Umstieg nach Kalabrien



Blick auf den Stromboli



Kulinarische Spezialitäten



Das Freilichttheater in Taormina



Bronzestatue von Riace

Reisetermin:

03.10. - 10.10.2018

Flug ab/an: Kassel Sie fliegen mit: Germania

Unterkunft und Reisepreise p.P.:

Unterkunftsart:	Belegung	Basispreis	Zuschlag	Preis p.P.
Doppelzimmer	2 Personen	895,- €	-	895,- €
Einzelzimmer	1 Person	895,- €	225,- €	1120,- €

Im Reisepreis bereits enthalten:

Flug nach Lamezia Terme und zurück

Flugabhängige Steuern und Gebühren

Alle Transfers im Zielgebiet laut Programm

7 x Übernachtung im Hotel der Kategorie **** (Villagio Borgo del Principe in Zambrone, BV Kalafiorita Resort in Zambrone o.ä.)

Willkommenstrunk

7 x Buffetfrühstück

7 x Abendessen im Hotel

Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Reiseliteratur

Nicht im Reisepreis eingeschlossen und nur vorab buchbar:

Ausflugspaket laut Programm : 195,- € p.P.

- Ganztagesausflug Pizzo, Tropea und Capo Vaticano
- Ganztagesausflug Scilla und Reggio Calabria
- Ganztagesausflug Gerace und Locri
- Ganztagesausflug nach Zungri

Zusatzausflug: Äolische Inseln (wetterbedingt) 65,- € p.P.

Zusatzausflug: Taormina auf Sizilien (Mindestteilnehmerzahl 20 Personen) 45,- € p.P.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen und nur vor Ort buch- bzw. zahlbar:

In Kalabrien wird - wie fast überall in Italien - eine Bettensteuer in Höhe von gegenwärtig 2,- € pro Nacht und Person (Stand Mai 2016) erhoben, die in den Hotels von jedem Reisegast bei Abreise direkt zu entrichten ist.

Eintrittsgelder



Chiesa di Piedigrotta



Capo Vaticano



Promenade von Reggio Calabria



Im Hafen von Lipari

Willkommen im „Mezzogiorno“, dem Land des Mittags! Diese Reise verspricht einen Einblick in das ursprüngliche Kalabrien, die von verträumten Fischerdörfern, natürlichen Inselwelten, felsigen Küstenabschnitten und antiken Ruinen vereinnahmte Region des Südzipfels Italiens. Der unvergessliche Anblick des türkisblauen Meeres der Straße von Messina am Capo Vaticano und an der Costa Viola ist nur einer der Höhepunkte dieser Reise. Sie besuchen entlegene Fischerdörfer und lebhaftere Hafenstädte wie Tropea und Chianalea in Scilla und entdecken das ursprüngliche Bergdorf Zungri, wo die historische Kirche Madonna della Neve und mittelalterliche Höhlensiedlungen ruhen. Ob malerische Küstenstreifen, Berglandschaften bei Olivenbäumen oder vulkanische Inseln – die kalabrische Natur bietet reiche Einblicke in das unberührte südliche Italien. Auf dieser Reise entfalten sich vor Ihren Augen die touristischen Geheimnisse der kalabrischen Region.

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag: Flug nach Lamezia Terme

Die Reise beginnt mit dem Flug von Deutschland in die süditalienische Stadt Lamezia Terme. Nach der Begrüßung durch die Reiseleitung geht es ins Hotel in der Region Tropea/Zambrone.

2. Tag: Ausflugspaket: Besuch von Pizzo, Tropea und dem Capo Vaticano

Das kalabrische Pizzo ist eines der schönsten und berühmtesten Fischerdörfer des südlichen Italiens. Die Geschichte des Ortes geht bis in die Zeit des historischen Griechenlands zurück, noch heute nennen sich die Einwohner Napetini – in Gedenken an den antiken Gründer Nepeto. Charakteristisch für die Gemeinde sind die typisch italienischen engen Gassen und kleinen Plätze, die auf einem Spaziergang erkundet werden, der Sie auch zur Kirche Piedigrotta führt. Die im 17. Jahrhundert im örtlichen Tuffstein errichtete Grottenkirche Chiesa di Piedigrotta liegt direkt am Strand des Fischerdorfes und beherbergt noch heute in Stein gemeißelte biblische Figuren und Bildnisse sowie das Grab des napoleonischen Offiziers Joachim Murat. Zur Abkühlung und Entspannung gibt es danach die Möglichkeit, das weltbekannte italienische Tartufo-Eis zu kosten. Es folgt eine Stadtbesichtigung von Tropea. Auf dem Grund der antiken römischen Stadt Tropis wurde das heutige Tropea errichtet. Tropea liegt auf den felsigen Klippen der Mittelmeerküste, die einen direkten Blick auf das Meer unvermeidlich machen. Die mythologische Gestalt Herkules soll sich hier zeitweise niedergelassen haben, weshalb die Gemeinde auch „Herkuleshafen“ genannt wurde. Ein gut erhaltener historischer Ortskern mit engen Gassen, abgelegene Buchten mit Sandstränden und ein Ausblick auf das türkisblaue Meer machen Tropea zu einem der beliebtesten Urlaubsorte des südlichen Italiens. Eine gut besuchte Attraktion ist die Kathedrale von Tropea, die einst von den Normannen errichtet wurde und über ihrem Altar das Bildnis der Maria von Romania beherbergt. Das Gemälde in der von den Tropeanern verehrten Kirche soll die Stadt der Legende nach im Jahr 1638 vor der Zerstörung eines Erdbebens geschützt haben. Ein Spaziergang entlang des historischen Zentrums hinterlässt mit seinen urigen Gassen und ausladenden Balkonen die markanten Eindrücke des südlichen Italiens. Einen besonderen Ausblick bietet die byzantinische Kirche Santa Maria dell'Isola, die auf einem strandnahen Küstenfelsen liegt. Von hier aus gibt es einen direkten Zugang zu den zwischen ursprünglichen Buchten gelegenen

Badezonen, die heute ebenfalls besucht werden. Anschließend geht es von Tropea entlang der malerischen Küstenlandschaft zum Capo Vaticano. Das Mittelmeerkap Kalabriens wird durch seine mediterranen Buchten-, Klippen- und Küstenlandschaften charakterisiert, die einen einzigartigen Blick auf die Straße von Messina und die Äolischen Inseln zulassen. Dort liegt der im Jahr 1870 erbaute weiße Leuchtturm, der das Kap noch heute überblickt. Mit den Eindrücken der traumhaften Landschaften des Capo Vaticano geht es zum Abendessen in das Hotel zurück.

3. Tag: zur freien Verfügung - Zusatzausflug: Äolische Inseln

Heute haben Sie die Möglichkeit, sich in Ihrem Vier-Sterne-Hotel zu entspannen, neue Kraft zu tanken oder die Umgebung eigenständig zu erkunden. Das Abendessen wird im Hotel serviert. Oder Sie buchen vorab den Zusatzausflug Äolische Inseln.

Der Zusatzausflug Äolische Inseln (wetterbedingt) besteht aus einer kleinen und entspannten Kreuzfahrt entlang der Inselkette, zu der einige der schönsten Inseln des Mittelmeeres gehören. Der erste Halt des Ausflugs ist Stromboli, die Heimatinsel des 900 Meter großen gleichnamigen Vulkans – einer der vier noch aktiven Vulkane Italiens. Der Vulkan nimmt bis auf zwei Dörfer die vollständige Fläche der zwölf Quadratkilometer großen Insel ein. Die ursprünglichen Dörfer Stromboli und das Fischerdorf Gonostra beherbergen die einzigen Einwohner des Eilands. Dabei bieten sich die örtlichen Strände aus feinem Lavasand wunderbar zum Ausruhen und Baden ein. Weiter geht es nach Lipari, der bevölkerungsreichsten und größten der Äolischen Inseln. Die gleichnamige Stadt gilt als kulturelles und ökonomisches Zentrum der Inselkette – hier kann man wunderbar Einkäufe gehen, einen Spaziergang durch die engen Gassen unternehmen oder die Aussicht im Umfeld der örtlichen Burg und der Kathedrale San Bartolomeo genießen. Bereits 4000 vor Christus war die Insel besiedelt, neben den antiken Griechen lebten hier die alten Römer, die Sarazenen und die Normannen. Der teilweise erhöhte Bau der Kleinstadt ermöglicht einen wunderbaren Ausblick auf das Tyrrhenische Meer. Die Nachbarinsel Vulcano stellt den letzten Stopp des Ausfluges dar. Auf der südlichsten Äolischen Insel können Sie nicht nur einen herrlichen Ausblick genießen, sondern besuchen auch die Schwefelquellen in der Nähe des Hafens, die der Insel den eigentümlichen Geruch verleihen, der die vulkanischen Aktivitäten unmittelbar erfahrbar macht. Dem Schwefelschlamm der Insel wird eine heilende Wirkung zugeschrieben. Danach endet die kleine Kreuzfahrt mit der Rückkehr auf das italienische Festland. Wichtig: Dieser Ausflug ist abhängig vom Wetter und wird zusammen mit anderen Reisegruppen durchgeführt. Auf einem Schiff werden bis zu 300 Personen teilnehmen und für alle wird es nur eine Reiseleitung geben.

4. Tag: Ausflugspaket: Ausflug nach Scilla und Reggio Calabria

In der kalabrischen Provinz Reggio Calabria liegt Scilla, eines der schönsten und markantesten Dörfer Kalabriens. Auf dem Weg nach Scilla entfalten sich die Landschaftswelten der Costa Viola, die mit ihren verträumten Dörfern, der unberührten kalabrischen Natur und den felsigen Küstenlandschaften eine Panoramaaussicht auf das Tyrrhenische Meer und die Straße von Messina erlauben. Bei Scilla angekommen, gilt der erste Besuch Chianalea, dem in Scilla integrierten alten Fischerdorf, der Klippe von Scilla mit dem historischen Castello Ruffo di Scilla und der traditionsreichen Kirche Chiesa di San Rocco. Der Ausflug führt außerdem in die Stadt Reggio Calabria, der Hauptstadt der gleichnamigen

Provinz. Die größte Stadt Kalabriens war in der Antike als Rhegion bekannt und galt neben Cumae als älteste Kolonie des antiken Griechenlands im heutigen Italien. Die Gründung der Stadt lässt sich in das Jahr 720 vor Christus zurückdatieren - noch heute kann man vor Ort griechische Stadtmauern aus dem 4. Jahrhundert vor Christus und die Ruinen alter römische Bäder besuchen. Vor Ort bekommen Sie einen Einblick in das Archäologische Museum der Stadt, das Fundstücke aus prähistorischer, antiker und mittelalterlicher Zeit vorzeigen kann. Höhepunkt der Sammlung sind die zwei weltbekanntesten altgriechischen Bronzestatuen von Riace, die aus dem 5. Jahrhundert vor Christus stammen. Auf einem entspannten Spaziergang entlang des Uferwegs Gabriele D'Annunzio können Sie die als schönsten Kilometer Italiens getaufte Promenade entdecken. Daran angeschlossen ist ein Besuch der antiken römischen Bäder, der griechischen Stadtmauern Mura Greche und des 1908 beim Erdbeben von Messina zerstörten und wiederaufgebauten Doms der Stadt. Gegen Abend geht es zurück in das Vier-Sterne-Hotel.

5. Tag: Ausflugspaket: Ausflug nach Gerace und Locri

Der Ausflug des Tages führt nach Gerace, in die Stadt der hundert Kirchen. Das mittelalterliche Antlitz der kleinen Stadt ist von den vielen sakralen Bauten geprägt, zu denen einige der ältesten Kirchen der Region gehören. Auf den Ruinen einer byzantinischen Kirche steht die im römischen Stil erbaute Kathedrale von Gerace, die größte Kirche Kalabriens. Nach einer entspannten Erkundung des kalabrischen Dorfes und der Kathedrale geht es weiter nach Locri - ein wichtiges kulturelles und touristisches Zentrum Kalabriens. Lokroi Epizephyrioi, der antike Ursprung des heutigen Locris, wurde 680 vor Christus gegründet. Noch heute lassen sich die archäologischen Hinterlassenschaften der historischen Stadt drei Kilometer außerhalb Locris entdecken – hier liegen die Ruinen alter Mauern, Tempel und Theater. Im Museum der Ausgrabungsstelle befinden sich Fundstücke der altgriechischen und römischen Zeit. Auf dem Weg durch Locri fallen die markanten bürgerlichen Gebäude auf – Relikte aus dem 19. Jahrhundert – und die wundervollen Kirchen der Stadt. Anschließend kehren Sie zum Abendessen in das Hotel zurück.

6. Tag: zur freien Verfügung - Zusatzausflug: Ganztagesausflug nach Taormina

Erholen Sie sich heute in Ihrem Standorthotel, unternehmen einen Ausflug in die Umgebung auf eigene Initiative oder buchen Sie vorab den Zusatzausflug auf die gegenüber liegende Insel Sizilien.

Zusatzausflug Taormina (Sizilien):

In der Provinz Messina liegt Taormina, ein malerischer Ort an der Küste Siziliens. Bereits der wundervolle Ausblick auf die Bucht von Taormina zieht jeden Besucher der Stadt sofort in seinen Bann. Johann Wolfgang von Goethe zog es auf seiner Italienischen Reise in die südliche italienische Gemeinde, auch Thomas Mann und Oscar Wilde verweilten hier. Die Verbindung aus historischer Altstadt und den mit der Seilbahn erreichbaren Stränden macht Taormina zu einem der beliebtesten Urlaubsziele Italiens. Mit dem griechischen Theater besuchen Sie eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Siziliens, erbaut im 3. Jahrhundert vor Christus von König Hieron II. wurde das Theater in seiner Größe in der Antike nur vom Theater von Syrakus in den Schatten gestellt. Hier entfaltet sich die ganze Schönheit der Gegend mit dem Blick auf die Bucht von Giardini-Naxos und dem im

Hintergrund thronenden Ätna. Gemeinsam spazieren Sie entlang des Corso Umberto zur Piazza IX. Aprile, dem Hauptplatz Taorminas, der von historischen Gebäuden, zahlreichen Geschäften und idyllischen Restaurants bestimmt wird. Von hier aus gibt es einen idealen Einblick in das pulsierende Leben der Stadt: bei herrlicher Aussicht verzaubern die Straßenkünstler mit ihrer sizilianischen Folkloremusik die Ohren der Zuhörer. Der letzte Halt des Tages gilt dem Stadtpark, dem Giardino Pubblico, in dem sich exotische Pflanzen bei faszinierenden Gerüchen und Anblicken entfalten. Rückkehr zum Hotel.

7. Tag: Ausflugspaket: Ausflug nach Zungri

Zungri heißt das Ziel des Tages, eine kalabrische Gemeinde in der Hochebene von Poro. Noch immer lassen sich vor Ort die in Höhlen errichteten Überreste mittelalterlicher Siedlungen entdecken, die hier zum Schutz der im 12. Jahrhundert angreifenden Sarazenen errichtet wurden. Die in den Tuffstein gehauenen Höhlen von Zungri haben sich homogen in die örtliche Natur eingefügt und bieten einen unmittelbaren Einblick in das historische Kalabrien. Die traditionelle Lebensweise der Region und das klassische bäuerliche und landwirtschaftliche Leben des südlichen Italiens ist in dem von Olivenbäumen und wilden Bächen umgebenen Ort unmittelbar spürbar. Der Ausflug führt Sie auch zu einem regionalen Familienbetrieb, der die pikante kalabrische Salami 'Nduja, regionalen Wein, Käse und Gemüse herstellt. Lernen Sie die Gaumenfreuden der typisch kalabrischen Speisen und Getränke in einer Verkostung vor Ort kennen. Hier gibt es die Möglichkeit, die köstlichen regionalen Produkte zu erwerben, damit auch nach der Heimkehr die kulinarischen Freuden Kalabriens erhalten bleiben. Neben der historischen Altstadt und dem örtlichen Museum gilt der Besuch Zungris der Kirche Madonna della Neve, die seit dem 17. Jahrhundert der gleichnamigen örtlichen Schutzpatronin gewidmet ist. Rückkehr ins Hotel gegen 15.00Uhr. Abendessen im Hotel.

8. Tag: Rückflug

Heute findet die Reise durch Kalabrien ihr unvermeidliches Ende. Mit den Eindrücken der Woche kehren Sie nach Deutschland zurück.

Stand Reiseprogramm: 18.08.2017



Gartenanlage des BV Kalafiorita Resort



Villagio Borgo del Principe:
Zimmerbeispiel



Villagio Borgo del Principe: Garten



Direkt am Meer: BV Kalafiorita Resort

Wichtige Reiseinformationen:

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, ebenso wie eine Änderung der ursprünglich vorgesehenen Fluggesellschaft. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Aus technischen oder flugplanbedingten Gründen kann bei allen Flügen eine Zwischenlandung erforderlich sein.

Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten.

Bitte beachten Sie, dass das Ausflugspaket nicht im Reisepreis enthalten ist!

Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist bei dieser Reise in den Leistungen nicht obligatorisch eingeschlossen. Wir empfehlen Ihnen und Ihren Reisegästen, einen entsprechenden Versicherungsschutz abzuschließen.

Einreisebestimmungen:

Das Mitführen eines gültigen Reisepasses oder Personalausweises ist Pflicht. Reisegäste mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat nach den für sie gültigen Bestimmungen.

Impfvorschriften: keine

Hotelkategorie: (unsere Eigenbewertung)

****: Hotel der gehobenen Mittelklasse mit komfortabler Ausstattung.

Flugsicherheitsgebühren, -steuern und Kerosinzuschlag entsprechen dem u.g. Stand. Wir behalten uns vor, Erhöhungen bis zum Reiseantritt in Rechnung zu stellen.

Stand: August 2017, Änderungen vorbehalten.

Unterbringung:

Beispiele der ausgewählten 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie):

Villagio Borgo del Principe in Zambrone:

In traumhafter, idyllischer Lage, in der Bucht von Zambrone, empfängt die Anlage ihre Gäste. Der herrliche Strand ist nach einem kurzen Spaziergang erreichbar. Auf Urlauber wartet ein wunderschöner, gepflegter Garten mit Swimmingpool und separatem Kinderbecken. Im Hotelrestaurant genießen Sie köstliche Speisen aus der Region sowie internationale Küche, die bei schönem Wetter auf der traumhaften Panoramaterrasse mit Blick auf das Meer serviert werden. Frühstück und Abendessen werden am Buffet gereicht. Alle Zimmer verfügen über Terrasse oder Balkon mit Gartenblick, Dusche oder Bad und WC- Haartrockner, Zimmersafe und Klimaanlage sind selbstverständlich vorhanden. Am privaten Sand-/Kiesstrand sowie am Pool stehen Liegen und Schirme kostenlos zur Verfügung.

BV Kalafiorita Resort in Zambrone:

Das Kalafiorita liegt direkt am schönen, teils felsigen Sand-/Kiesstrand. Es liegt nur 3 km vom Zentrum Zambrones entfernt, nach Tropea sind es ca. 11 km. Das Resort wurde 2016 komplett renoviert und ist von einer gepflegten Gartenanlage umgeben. Es verfügt über ein Buffetrestaurant, à la carte Restaurant (auf Vorreservierung und gegen Aufpreis), Bar, W-LAN im Gemeinschaftsbereich. Die Poollandschaft umfasst einen Pool sowie eine Poolbar (saisonabhängig). Hotelgästen stehen am Pool Sonnenliegen zur Verfügung. Am Strand sind Sonnenliegen und Sonnenschirme kostenlos verfügbar. Die 50 modern eingerichteten und hellen Zimmer sind mit Dusche/WC, Föhn, Sat.-TV, Minibar, Safe, Klimaanlage (saisonabhängig) und Balkon oder Terrasse ausgestattet.